

Privates in der Schule

Beitrag von „CatelynStark“ vom 31. Oktober 2020 14:41

Ich finde das überhaupt nicht schlimm, dass die SuS wissen, dass du einen Freund hast. Wo ist das Problem?

Privates erzählen nutze ich durchaus, um eine Beziehung zu den SchülerInnen aufzubauen. Natürlich erzähle ich nur Dinge, bei denen ich mich wohlfühle, wenn sie das wissen. Das kann über Urlaube, Reisen, andere Auslandsaufenthalte, Weihnachtsgeschenke, irgendetwas, was ich gerade erlebt habe, Ereignisse aus meinem Schüler- oder Studentendasein etc. sein.

Einmal habe ich übrigens Neuntklässlern erzählt, dass ich noch kein Weihnachtsgeschenk für meinen Vater habe. Darauf hin meinte einer der Jungs "ich schenke meinem Vater eine Eintrittskarte für's Fußballmuseum in Dortmund".

Das war perfekt! Das habe ich meinem Vater auch geschenkt, inklusive, dass ich mitkommen. Kam super an und mein Vater und ich hatten echt viel Spaß!

Das wiederum habe ich dann der Klasse erzählt, die sich darüber gefreut haben.